

Ulrike Winkelmann

**Ihr gehört
jetzt
uns**

...eine Popstarvision über das Danach
vom Traum davor

Sie haben es tatsächlich geschafft! Resa, Babs und Marco haben das Finale von „Germany's BigBang-Bandcontest“ gewonnen und werden die neue Casting-Band „Endless“. Dafür werden sie bejubelt, gefeiert, geliebt. Ab jetzt ist das Leben einfach nur geil!

In diesem filmisch aufgebauten Stück begleiten die Zuschauer die drei Bandmitglieder ein knappes Jahr lang und erleben das Spiel mit ihren Hoffnungen und Träumen um die Macht der Quote und den schnellen Erfolg. Das Stück orientiert sich an den aktuellen Fernsehformaten wie Popstars und DSDS, die mit immer neuen cleveren Ideen einer ganzen ‚Nation‘ von Jugendlichen den Traum vom Ruhm und dem großen Glück vorgaukeln.

SC 050 / Regiebuch

IMPULS-THEATER-VERLAG

Postfach 1147, 82141 Planegg

Tel.: 089/ 859 75 77; Fax: 089/ 859 30 44

PERSONEN:

(5-9m, 4w)

Die Band "Endless":

Babs, 18

Resa, 21

Marco, 19

Die Crew:

Dario, 28, Fotograf

Cornelia, 30, Managerin

Mike, 26, Moderator von 'YoungstersLive'

Collin, 32, Producer

Ayshe, 17, Marcos Freundin

Valerie, 17, Fan und Resas Freundin

Sowie:

Ein weiterer weiblicher Fan (kann auch von Ayshe gespielt werden)

2 Fotografen / 2 türkische Jungs (können auch von Mike und Dario gespielt werden)

ORT/ DEKORATION:

Die Hotellounge: Sie ist der Hauptspielort. Es bedarf einiger Club-sessel und Tische. Im Hintergrund sind drei Türen, die sich für den Schluss öffnen lassen und drei Hotelzimmer andeuten.

Das Fotostudio: Ein leerer weißer Raum, der nur mit Kamerastativen und Leuchten ausgestattet ist.

Das Fernsehstudio: Hier steht eine peppige Couch, ein Logo von 'YoungstersLive' muss sichtbar sein, vielleicht noch andere flippige Requisiten.

Andere Spielorte für Kurzauftritte sind im Zuschauerraum oder am Bühnenrand, sie werden durch Licht hervorgehoben.

Technik / Video / Radioeinspieler:

Grundausleuchtung für die drei Spielorte, ein Verfolger für die Szenen im Publikum oder am Bühnenrand. Die Titel der 30 Cuts (in Fettschrift) sollen per Laufbandtext oder Powerpoint eingespielt werden. Die Übergänge zu den einzelnen Szenen müssen filmisch wirken, sprich wie schnelle Cuts und sollten nicht länger als max. 5 Sekunden dauern. Zum Song „Neverever“ kann ein Video gedreht werden, das am Ende eingespielt wird, auch muss der Radiobeitrag (29. Einstellung) vorab aufgenommen werden.

Musik:

Es wäre ideal, wenn eine real existierende Jugendband die Songs „Neverever“ und „When I think back“ komponiert und einspielt.

Performance:

Natürlich können die drei von der Band auch tatsächlich den Song „Neverever“ performen, wenn sie sich das zutrauen. Ansonsten sind die szenischen Cuts hier im Text bereits vor der jeweiligen Performance gedacht: Alles hängt von den Möglichkeiten und der Lust der drei Spieler ab.

Kostüme:

Heutig und modern. Jede/r Spieler/in hat mehrere Kleidungswechsel.

SPIELALTER:

ab 15 aufwärts

SPIELDAUER:

ca. 60-70 Minuten

WAS NOCH?

Apropos „Jubel“: dem Theater- = Studiopublikum von 'Youngsters-Live' wird nicht vorher eingeheizt, den Mitspielimpuls soll die Spielsituation bzw. sollen die Darsteller auslösen.

FEEDBACK? JA!

zur Autorin:

ulrike.winkelmann@gmx.de; www.diewinkelmannsche.de

zum Verlag: info@buschfunk.de; www.buschfunk.de

Cut 1

Fotostudio. 8. März. Am Tag nach dem Finale. 10.00 Uhr. Babs, Resa und Marco kommen rein.

Babs:

Meine Familie ist völlig aus dem Häuschen!

Resa:

Mein kleiner Bruder, ich sag's euch, der hat seine ganzen Kum-pels mobilisiert, die sind schon alle Fans von uns.

Marco:

Bei uns Zuhause dreht der ganze Ort durch... echt irre, wie ein Abend plötzlich alles verändert.

Resa:

Wir werden jetzt richtig abgehen, Freunde! Wir haben einen ganzen Stab von Leuten hinter uns, die uns steil nach oben bringen werden.

Babs:

Ich freu mich so, ich freu mich so... wir haben es geschafft! Unser Traum wird wahr! *(umarmt und küsst die beiden Jungs)*

Dario: *(kommt rein)*

Na, hier ist ja schon was los... Gratuliere euch! *(gibt allen „Fünf“)* Ihr habt's drauf! Ihr wart spitze gestern Abend! Ehrlich! Dann los! Wir machen jetzt die super geilen Fotos für eure Fans! Ich sag's euch, sie werden euch noch mehr lieben!

Babs:

Dario, für die nächsten Fotos möchte ich, dass du ...

Dario:

Was möchtest du, meine Süße?

Babs:

Also, ich hätte gerne, ... dass du meine Oberweite etwas retuschierst...

Resa:

Du meinst wohl deine nicht vorhandene...

Babs:

Scheißkerl!

Dario:

Na klar, kein Problem, ich pimp deine Oberweite etwas auf, und ich verspreche dir, das merkt keiner. Was meinst du, was ich schon alles retuschiert habe...

Babs:

Aber sag's bitte niemandem, das ist nämlich mein absolut wunder Punkt...

Dario:

Klar, Babs, bleibt in der Familie... dann zeigt mir mal, was ihr draufhabt. Ich will eure Power sehen, eure Leidenschaft, zeigt den Leuten, dass ihr den ersten Platz verdient habt, dass ihr die seid, auf die alle gewartet haben, dass ihr das Potential dazu habt, ganz nach oben zu kommen ... o.k. ... dann legt mal los!

(Die drei stellen sich vor die Fotowand, posen professionell. Dario knipst.)

Dario:

Ja... gut, ihr seid die Gewinner, das muss überkommen, ja... prima, ihr könnt noch mehr... ihr seid die Stars von morgen, euch will die Welt hören, ja, genau, strahlt in die Kamera, zeigt mir, dass ihr Superstars seid, zeigt mir eure Energie, haut sie der Welt um die Ohren... ja, wunderbar, genau so... das ist es, klasse... o.k. danke... Und Jungs... gibt's was, was ich für euch tun kann? Nur keine Hemmungen, keiner ist schließlich perfekt, stimmt's?

Resa:

Naja, wenn du mich schon so fragst...

(Licht aus.)

Cut 2

Hotellounge. 12.00 Uhr. Cornelia wartet nervös, läuft unruhig hin und her. Die drei kommen.

Cornelia:

Endlich... wir hatten gesagt um 12, jetzt ist es schon Viertel nach!

Marco:

Wir hatten doch den Fototermin, der hat etwas länger gedauert.

Cornelia:

Für die Zukunft müsst ihr euch an die Uhrzeiten halten, sonst haben wir echt ein Problem. Euer Terminplan ist in den nächsten Monaten eng kalkuliert, o.k.!? Eine Viertelstunde Verspätung geht nicht, das muss euch klar sein. *(gibt allen die Hand)*
Aber erst mal Hallo, ich bin Cornelia, eure Managerin.

Babs:

Hallo, ich bin Babs!

Resa:

Resa.

Marco:

Marco, hallo.

Cornelia:

Gut, fangen wir an... setzt euch bitte.
(Alle setzen sich.)

Babs:

Ich würde gerne etwas essen, ich habe ziemlichen Hunger.

Cornelia:

Das machen wir gleich, auf dem Weg.

Marco:

Auf dem Weg? Wohin?

Cornelia:

Ihr habt jetzt im Anschluss einen Termin in einer Jugendsendung, um 14 Uhr hier vor Ort, ihr werdet dorthin gebracht und anschließend wieder abgeholt.

Resa:

In welcher Sendung? Das muss ich gleich meinem Bruder erzählen.

Cornelia:

In 'YoungstersLive'.

Babs:

Wow, super. Was sollen wir denn da machen?

Cornelia:

Ihr werdet erst interviewt, da sagt ihr das, was ihr gestern nach der Show auch allen erzählt habt, also wie toll ihr euch fühlt, wie aufregend alles ist, dass die Familie stolz ist und die Freunde und so weiter und dann performed ihr noch mal den Song von gestern.

Marco:

Live?

Cornelia:

Nein, natürlich playback.

Marco:

Aber das haben wir noch nie gemacht.

Cornelia:

Ihr werdet die nächsten Tage vieles machen, was ihr noch nie zuvor gemacht habt, also gewöhnt euch da dran und macht euch keinen Kopf um alles.

Resa:

Playback, was kann daran schon schwierig sein. Das machen wir doch mit links, Leute.

Marco:

Na, ich weiß nicht so recht, aber o.k.

Cornelia:

Nach der Sendung ist für eine halbe Stunde Autogrammegeben angesagt. Das heißt ihr seid dort gegen 16 Uhr fertig, anschlie-

Abend kommt jemand vom Plattenlabel hierhin, um mit euch die Songs zu besprechen und die Termine im Studio klar zu machen. Spätestens in vier Wochen muss eure erste CD auf dem Markt sein.

Babs:

So schnell? Andere Musiker arbeiten doch manchmal ein ganzes Jahr daran.

Cornelia:

Schätzchen! Diejenigen, die sich ein ganzes Jahr lang Zeit nehmen können, sind bereits Stars! Ihr seid niemand, und wenn wir euch nicht ganz schnell zu jemand machen, dann seid ihr in vier Wochen vergessen.

Babs:

Aber wir haben doch...

Cornelia:

Bisher habt ihr eine Castingshow gewonnen, nicht mehr und nicht weniger.

Resa:

Hey, wir haben uns manchmal in 10 Stunden einen neuen Song draufgeschafft, warum sollten wir es nicht hinkriegen, in vier Wochen eine CD auf die Beine zu stellen. Das ist doch wohl machbar, oder?

Cornelia:

Ein ‚Oder‘ gibt es nicht. Wir besprechen später noch, wann ihr euer Video drehen werdet, das hängt ein wenig vom Wetter ab, aber es wird auf jeden Fall innerhalb der nächsten 5 Tage passieren. Und jetzt holt eure Jacken, wir fahren los und auf dem Weg noch beim Fastfood vorbei. Los, los, der Fahrer wartet schon!

(Die drei stehen auf und gehen ab.)

Babs:

Hey, Jungs, wir haben jetzt einen eigenen Fahrer. Ist das cool, oder was?

Resa:

Und bald ein eigenes Video! Wie geil ist das denn!

(Licht aus.)

Cut 3

Studio von ‚YoungstersLive‘. 14.00 Uhr.

Mike:

Und wir haben sie tatsächlich heute zu Gast, die drei, die in den letzten Monaten unser Leben bestimmt haben und die gestern endlich für ihre Topleistungen der letzten Wochen belohnt wurden: Hier, heute, live: Endless!

(Megajubel im Studio. Babs, Resa und Marco kommen lässig herein gelaufen, winken ins Publikum, lachen, werfen Kuschhände.

Dann setzen sie sich sportiv auf das Talksofa.)

Mike:

Hey, wie geht's euch, wie war eure erste Nacht nach dem grandiosen Erfolg von gestern Abend?

Babs:

Ich habe kein Auge zugetan, das war alles viel zu aufregend gestern, ich musste immer wieder an den Moment kurz vor der Entscheidung denken... das waren die krassesten Sekunden in meinem Leben.

Marco:

Die Sekunden, die uns mal eben aus unserem normalen Leben herauskatapultiert haben.

Resa: *(zu den Zuschauern)*

Und uns zu eurer Favoritenband gemacht haben!

(Megajubel im Studio. Wieder Lachen und Winken der drei.)

Mike:
Wie ging es gestern weiter nach der Sendung? Habt ihr gefeiert bis zum frühen Morgen?

Marco:
Nein, wir hatten gar keine Zeit zum Feiern...

Babs:
Wir mussten Interviews geben ohne Ende, eine Masse von Journalisten stand um uns rum, Blitzlichtgewitter, das war irre.

Resa:
Dann kamen schon die ersten Fans, die Autogramme von uns haben wollten, die uns zugejubelt haben. Das Gefühl, plötzlich im Mittelpunkt zu stehen, gefeiert zu werden, ist echt megamäßig.

Marco:
Unsere Familien waren auch da, aber die kamen gar nicht wirklich zu uns durch, so viele Leute waren plötzlich um uns herum.

Mike:
Also hattet ihr schon gleich mit all dem Wahnsinn zu kämpfen, mit dem Promis nun mal so zu kämpfen haben...

Resa:
Scheint so, aber es ist geil.

Mike:
Seid ihr froh, dass jetzt die Wochen im Loft vorbei sind?

Marco:
Ja und nein, ich meine die Zeit im Loft mit all den anderen, die war schon cool. Wir haben hart gearbeitet und auch viel gelernt.

Babs:
Und so schlimm, wie es immer in den Medien beschrieben wird, war es gar nicht. Obwohl wir alle Konkurrenten waren, haben wir uns trotzdem irgendwie gemocht. Manche der Zickereien sind echt nur für die Medien inszeniert worden.

Mike:
Ach, schau an... aber so wird Einschaltquote gemacht... und was wäre eine Sendung wie „Germany's BigBangBand Contest“ ohne die typische Ziege und die arrogante Diva... Aber jetzt sind wir natürlich neugierig geworden... Babs, du sagst, alles war nur inszeniert?

Resa:
Naja, einige der Mädels und Jungs waren schon ziemlich eingebildet. Die sind mir ganz schön auf die Nerven gegangen... echt.

Mike:
O.k. Wann kommt eure erste CD raus?

Marco:
Wir fangen jetzt damit an, an den Songs zu arbeiten und dann schauen wir mal...

Resa:
Also, ihr könnt in den nächsten Wochen damit rechnen!
(Jubel im Studio.)

Mike:
Super, wir sind gespannt, drücken euch die Daumen für eure erste CD! Und jetzt zeigt ihr uns noch einmal den Siegertitel vom Contest... - Hier performen live eure Favoriten, hier kommt "Endless" mit ihrem Song "Neverever"!

*(Megajubel im Studio. Die drei stellen sich auf die Bühne, um zu performen.
Licht aus.)*

Cut 4

Vor dem ‚YoungstersLive‘-Studio nach dem Auftritt. 14.45 Uhr.
Autogrammstunde.

Cornelia: (zum Publikum, mit Mikrofon)

Hallo zusammen, jetzt ist es endlich soweit, jetzt könnt ihr Autogramme bekommen von der Band, die ihr gestern Abend zu eurem Favoriten gewählt habt, hier sind "Endless", hier sind Babs, Resa und ...Marco!!

(Jubel in den Zuschauerreihen. Die drei haben Autogramme dabei, die sie unterschreiben und an die Zuschauer im Publikum verteilen.

Im Hintergrund läuft laut ihr Song "Neverever".

Nach einigen Minuten Licht aus.)

Cut 5

Hotellounge. 16.00 Uhr. Collin sitzt schon da und wartet genervt.
Die drei und Cornelia kommen angehetzt.

Cornelia: (überschwänglich)

Collin, my love, sorry we are late, aber die Fans wollten uns nicht gehen lassen.

Collin:

Hy, darling, it's o.k. Ich bin gerade erst vor five minutes gekommen.

Cornelia:

Wonderful. Das sind sie, unsere Babies, das ist Babs...

Babs:

Hi...

Cornelia:

Resa...

Resa:

Hi, I'm Resa...

Cornelia:

Und Marco...

Marco:

Hallo.

Cornelia:

Und das ist Collin, euer Producer.

Collin:

Hi, I'm Collin, aber ihr könnt Deutsch sprechen, o.k.?

Babs:

O.k.

Cornelia:

Gut, dann setzen wir uns. Collin erklärt euch, wie er sich eure CD vorstellt und dann machen wir gleich die Termine im Studio aus.

Resa:

Super, jetzt geht's endlich los.

Collin:

I would like something to drink first, a beer, what would you like?

Babs:

Eine Cola, bitte

Resa:

Ich auch eine.

Marco:

Ich schließ mich an.

Collin:

O.k. Conny, darling, could you please order the drinks? Thanks, love.

Cornelia:

Klar, ich bringe sie euch... *(leicht genervt ab)*

Collin:

Now, let's start. Ich möchte euch gerne die Songs vorstellen, die das Label haben möchte.

Resa:

Wir sind ganz Ohr!

Collin:

Ihr wisst, wir müssen mainstream bieten, das erwarten die Leut, nicht zu hard, nicht zu experimentell, danceable pop mit etwas RNB, alright?

Babs:

Yes, I love it.

Marco:

Können wir auch eigene Kompositionen mit reinnehmen? Ich habe ein paar echt gute Songs gemacht. Ich meine, ich möchte mit meiner Musik überzeugen...

Collin:

Look, das geht schon, wenn sie passen und wirklich topp sind, musst du uns vorspielen im Studio, dann entscheiden wir, ansonsten habt ihr 12 Songs, die ihr einsingen könnt, die sind fertig und warten auf euer voice.

Resa:

Können wir die mal vorher hören? Vielleicht passt das eine oder andere Lied gar nicht zu uns.

Collin:

Darlings, look. Wer seid ihr? Was für Image habt ihr? Nothing. So die Songs geben euch die Image und nicht ihr den Songs, o.k.? Wir haben von die Label die music ausgesucht, die wir wollen, dass ihr sie singt und performed, weil wir davon überzeugt sind, dass es die music ist, die die Leute hören wollen, o.k.?

Resa:

Klar, war nur so eine Frage, aber ihr seid die Profis, ihr wisst schon, was ihr macht, klar.

Collin:

Brilliant. Now, tomorrow morning we will start. Ihr kommt in die Tonstudio den ganze Tag bis 18 Uhr, dann habt ihr wieder Show irgendwo hier in die city. But wir arbeiten jetzt jeden Tag einige Stunden an CD, die anderen Dates sind aber genauso wichtig, ihr musst in public interest bleiben. Aber das macht Conny alles mit euch.

(Cornelia kommt mit den Getränken.)

Cornelia: *(gekünstelt fröhlich)*

O.k., let's have a drink together. Auf die neue Produktion!

Collin:

Sorry, Conny, I have to go... *(kippt sich sein Bier im Stehen rein)* See you tomorrow! Bye folks, bye darling *(küss Conny links-rechts und geht ab)*

Resa:

Geiler Typ, der hat echt Kenne.

Cornelia:

Wir haben alle Kenne, Resa! Deswegen sind wir hier.

Resa:

Weiß ich doch, war doch gar nicht gegen dich gemeint.

Cornelia:

Ich wollte es nur noch mal klarstellen.

Marco:

Also, wenn es möglich wäre, würde ich gerne meine Songs noch ein bisschen üben und sie dann mit Resa und Babs performen...

Cornelia:

Die Jungs können gerne gehen, Abendessen gibt es hier von 18 - 20 Uhr. Dann sehe ich euch morgen früh, um 10 Uhr müsst ihr im Tonstudio sein. Alles klar? Und Babs, mit dir muss ich noch mal kurz reden.

Resa:

Alles klar, bis morgen früh dann.

Marco:
Wir sind im Seminarraum, kommst du dann nach, Babs?

Babs:
Ja, ich komme gleich.
(*Resa und Marco ab.*)

Cornelia:
Sag mal, was hast du dir eigentlich dabei gedacht?

Babs:
Was meinst du?

Cornelia:
Dir ist tatsächlich nichts aufgefallen?

Babs:
Hä? Was sollte mir denn aufgefallen sein?

Cornelia:
O.k. Babs, dann werde ich dir jetzt mal was sagen: Was du da heute in der Show gebracht hast, das geht auf gar keinen Fall. Noch einmal so ein Interview und du kannst deine Sachen packen.

Babs:
Was meinst du denn?

Cornelia:
Du hast im Interview fröhlich vor dich hinplappernd Einblick in etwas gewährt, was du nicht durftest. Du hast allen mal eben so mitgeteilt, dass wir Streits und andere Dinge für die Einschaltquote inszenieren würden... ich fasse es einfach nicht, Babs!

Babs:
Aber so war es doch!

Cornelia:
Sag mal, kapiert du denn nicht? Bist du echt so blöd? Hast du mal deinen Vertrag gelesen?

Babs:
Ja... ich meine nicht alles so genau... das waren ja mehr als 12 Seiten.

Cornelia:
Und diese 12 Seiten hättest du genau studieren sollen! Du hast dich schriftlich dazu verpflichtet, Stillschweigen über alles zu wahren, was der Sender tut, plant, fordert und so weiter.

Babs:
Aber...

Cornelia:
Aber was? Du hast heute etwas preisgegeben, was du auf gar keinen Fall hättest preisgeben dürfen, du hast also im Grunde Vertragsbruch begangen. Ist dir das klar?

Babs:
Ich dachte...

Cornelia:
Mein Chef ist ausgeflippt, als er dich heute im Interview gesehen hat, dummerweise war es eine Live-Sendung, sonst hätten wir es noch rausschneiden können.

Babs:
Das tut mir leid...

Cornelia:
Resa hat das Ruder immerhin noch etwas rumreißen können... Mach dir bitte klar, dass alles was hier passiert ist und passieren wird, senderinterne Dinge sind und du verpflichtet bist, darüber Stillschweigen zu bewahren.

Babs:
Wird nicht wieder passieren. Versprochen.

Cornelia:
Eine Entschuldigung reicht in diesem Fall leider nicht aus. Du musst eine Konventionalstrafe zahlen.

Babs:
Was? Wieso das denn?

Cornelia:
Vertragsbruch ist Vertragsbruch.

Babs:

Aber ich habe doch eben erst angefangen, ich meine, da passieren doch mal Fehler...

Cornelia:

Dürfen aber nicht. Es tut mir leid, aber wir müssen 5.000 € Strafgebühr von deiner Gage einbehalten. Und das ist nicht viel, es hätte noch eine höhere Summe sein können.

Babs:

Aber ich habe doch noch nicht mal was verdient, ich habe doch gar keine 5.000 €, wie soll ich das denn bezahlen?

Cornelia:

Ich sagte ja, wir behalten sie ein, wenn du deine erste Gage bekommst, das wird ja nicht mehr so lange dauern.

Babs:

Scheiße, könnt ihr denn keine Ausnahme machen?

Cornelia:

Nein, tut mir leid, nur so wird dir dein Fehler auch bewusst und du wirst dich das nächste Mal hüten, unüberlegt bei Interviews herumzuplappern. - Also dann, bis morgen früh! (*geht ab*)

Babs:

(*schaut ihr fassungslos nach*)

(*Licht aus.*)

Cut 6

Hotellounge. 9. März. 9.30 Uhr. Resa und Marco sitzen in der Lounge und jammen vor sich hin. Babs kommt, hat 3 Magazine in der Hand.

Babs:

Hey, ihr glaubt es nicht, das neue „Contest“-Magazin ist raus, mit super Fotos von uns! (*gibt jeweils ein Magazin an Resa und an Marco*)

Resa:

Respekt, Dario hat was drauf! Ich sehe richtig geil aus... die Girls werden mich lieben

Marco:

Wow, das Titelfoto ist der Knaller

Babs:

Wie echte Stars! Cool! Und schaut mal, mein Busen ist gepimmt!

(*Alle lachen.*)

Resa:

Sieht scharf aus... merkt kein Mensch, dass der nicht echt ist!

Marco:

Deine Geheimratsecken sind auch wegretuschiert! Und meine Zahnlücke!!

Resa:

Wir sind einfach unwiderstehlich!

Babs:

Und schaut mal, das Foto auf Seite 3...

Resa:

Du siehst aus wie ein Topmodel!

Marco:

Der Traum aller 12jährigen!

Babs:

Blödmann!

Marco:

Wisst ihr, was mir Bauchschmerzen macht? Dass wir so 'ne Art gentsch-Pop einsingen sollen! Ich will aber eigene Musik machen, ich will, dass wir mit unseren eigenen Songs bei den Fans ankommen.

Resa:

Collin wird deine Musik super finden. Wir werden ihn überzeugen, ich meine, was wir gestern Abend zustande gebracht haben, ist astrein. Und deine Songs gehen echt ans Herz.

Babs:

Finde ich auch. Du bist wirklich begabt, Marco.

Marco:

Danke, dann hoffen wir mal das Beste.

(Sie stimmen kurz ein Lied an. Zwei weibliche Fans kommen.)

Fan 1:

Hi, kriegen wir ein Autogramm von euch?

Fan 2:

Wir sind extra heute ganz früh hierher gefahren, um euch zu treffen.

Babs:

Das ist ja süß! Wo sollen wir denn unterschreiben?

Fan 2:

Hier, auf unseren T-Shirts mit dem Edding.

(Alle drei unterschreiben auf den T-Shirts. Resa und Marco gehen wieder zurück auf's Sofa.)

Fan 1:

Babs, ich wollte dir nur sagen, dass ich dich gut verstehe.

Babs:

Wie? Was meinst du?

Fan 1:

Naja, also ich kenne das Problem, ich leide auch unter meinem kleinen Busen. Das tun so viele Mädchen, also mach dir einfach nichts draus, du siehst trotzdem toll aus und kannst super singen und performen.

Babs:

(erstarrt)

Fan 2:

Ja, genau. Wir werden auf jeden Fall die ersten sein, die eure CD kaufen! Danke für's Autogramm! Tschüss! *(will gehen)*

Babs: *(schreit ihnen hinterher)*

Woher habt ihr das?

Fan 1:

Aus dem aktuellen Magazin *(zieht eins aus ihrer Tasche)*, auf Seite 7. Kein Stress, Tausende von Mädels stehen hinter dir! Und die Typen können uns mal... *(ab)*

Babs: *(blättert hektisch im Magazin und sinkt zusammen)*

Was für ein Arschloch!

(Licht aus.)

Cut 7

Tonstudio. 10.00 Uhr. Spot auf eine Tür, auf der steht "Bitte Ruhe. Aufnahme." Hinter der Tür ist Musik zu hören. Plötzlich lautes Stimmengewirr.

Babs:

(kommt rausgestürmt)

Marco: *(kommt dazu)*

Was ist denn los mit dir? Du bist ja überhaupt nicht bei der Sache.

Babs: *(kämpft mit den Tränen und hält ihm das Magazin vor die Nase)* Lies das mal!

Marco: *(überfliegt die Seite)*

Ich fass es nicht!

Babs:

Was glaubst du, wie ich mich gerade fühle?

Marco:

So ein Scheißkerl! Du hast Dario extra gesagt, es soll's für sich behalten...

Babs:
Jetzt wissen es alle! Alle, alle, alle!

Marco:
Du musst dich dagegen wehren!

Babs:
Wie denn, du Witzbold? Soll ich eine Pressekonferenz geben, oder was?

Marco:
Warum nicht?

Babs:
Schwachsinn, jetzt ist es eben raus... ich muss es irgendwie mit Würde tragen.

Marco:
Aber so was kann der doch nicht bringen!

Babs:
Die bringen noch ganz andere Sachen. Cornelia hat mir gestern eine Konventionalstrafe reingedrückt. Ich muss 5000 € bezahlen dafür, dass ich bei ‚YoungstersLive‘ gesagt habe, dass manche Streits gefaked waren.

Marco:
Was musst du?

Babs:
5000 € blechen! Du hast ganz richtig verstanden!

Marco:
Ich verstehe gar nichts mehr.

Babs:
Die haben sämtliche Rechte an uns, Marco, kapiert du das? Ich habe gestern Nacht mal meinen Vertrag genau gelesen... hast du das eigentlich schon gemacht?

Marco:
Naja, nicht so wirklich.

Babs:
Wir haben gestern in der Euphorie etwas unterschrieben, was uns zu ihren Leibeigenen macht, verstehst du. Es gibt so viele Dinge hier im Sender, die wir auf keinen Fall erzählen dürfen, sonst müssen wir richtig fett dafür blechen oder fliegen sogar raus, und gleichzeitig gibt es nichts mehr, was sie nicht über uns publik machen können. So sieht's aus.

Marco:
Scheiße!

Babs:
Und trotzdem würde ich wieder unterschreiben...

Marco:
Ich auch... auf jeden Fall...

Babs:
Wir müssen eben jetzt sehr aufpassen, was wir über uns erzählen, richtig gut aufpassen.

Marco:
Ey, so ein Irrsinn! Sprechen wir nachher noch unbedingt mit Resa, ich wette, der hat den Vertrag auch nicht gelesen.

Collin: (kommt raus)
So darlings, what's going on? Are you ready? Können wir weitermachen?

Babs:
Ja, lasst uns weitermachen...
*(Sie gehen alle wieder rein.
Licht aus.)*

Cut 8

Hotellounge. 18.00 Uhr. Die drei und Cornelia sitzen in der Lounge.

Cornelia: (verteilt Kopien)

Das ist die Übersicht über eure Termine diese Woche. Wir gehen den Plan jetzt mal gemeinsam durch. So... heute Abend habt ihr frei, ihr habt somit Zeit, euch den ersten Song von Collin noch mal vorzunehmen, John wird mit euch schon mal die Performance dazu durchgehen. Dieser Song wird auch die Singleauskopplung sein. Morgen um 10 Uhr geht ihr wieder ins Studio, um 14 Uhr fahren wir zur Kaufhauseinweihung nach Neuss, da ist eine kleine Bühne aufgebaut, die machen so allerhand Kleinkunst vorher und ihr seid dort als Highlight angekündigt.

Marco:

Kaufhauseinweihung? Warum müssen wir denn da performen?

Cornelia:

Ihr müsst euch öffentlich zeigen, das habe ich doch schon erklärt, egal ob das eine dämliche Kaufhauseinweihung oder Kosmetikmesse ist oder sonst was, die Leute müssen euch sehen, sonst seid ihr übermorgen aus ihrem Gedächtnis verschwunden.

Marco:

Aber mal ehrlich, nach Neuss zu so 'ner Kaufhauseinweihung, ich meine, wer kommt denn da hin?

Cornelia:

Wenn ihr angekündigt seid, kommen da viele hin, sehr viele, das kann ich dir garantieren. Noch seid ihr Gesprächsthema und in den Köpfen der Leute! Wo wir schon mal bei Kaufhauseinweihungen sind... in der Woche wird noch ein Autohaus in Düsseldorf eingeweiht, es gibt zwei große Stadtfeste mit viel Lifemusik, eines in Stuttgart und eines in Bremen, dann kommen in den nächsten Wochen noch einige größere Feste dazu wie Rock am Ring und so weiter.

Resa:

Wir touren ab jetzt also echt durch ganz Deutschland?

Cornelia:

Ab nächster Woche werdet ihr schon eure Singleauskopplung vorstellen, das heißt ihr müsst dann zwei Songs draufhaben. Wenn die CD in vier Wochen auf den Markt geht, werdet ihr dann mit allen Songs touren.

Resa:

Hey, das ist ja Highspeed! In vier Wochen geben wir schon richtige Konzerte! Geill!

Cornelia:

Erst mal bedeutet das viel Arbeit und enorme Disziplin. Neben den Auftritten und euren Tonstudioterminen habt ihr nächste Woche noch einige Interviews zu geben, als da wären zwei Radiosendungen und drei Fernsehauftritte. Termine und Orte entnehmt ihr bitte eurem Plan. Ihr wisst ja, was ihr zu sagen habt bei den Interviews... Babs?

Babs:

(ist ganz woanders)

Cornelia:

Babs, hast du gehört, was ich gesagt habe?

Babs:

Was...? 'Tschuldige, ich habe gerade an etwas anderes gedacht.

Cornelia:

Das merke ich. Ich habe gerade gesagt, ihr wisst ja jetzt, was ihr bei den Interviews zu sagen habt.

Babs:

Ja... wissen wir jetzt... klar...

Cornelia:

Gut, dann sehen wir uns morgen um 13.00 Uhr hier im Foyer und fahren nach Neuss. Seid pünktlich! Also los, John wartet schon auf euch mit dem Tanztraining.

Babs:

Ich habe Hunger.

Cornelia:

Nimm dir bisschen Obst mit, nach der Probe kannst du essen. Ach, Resa, gehst du bitte gleich erst zu Dario, der will noch neue Fotos und einen kurzen Film von dir machen (*zwinkert ihm zu*), Singlemann sucht seine Traumfrau... du weißt schon. Bis morgen. (*geht ab*)

Resa:

Hey, Leute, jetzt finde ich auch noch mein Supergirl! (*völlig euphorisch*) Das Leben ist Wahnsinn!!!

(*Licht aus.*)

Cut 9

Fotostudio. 18.15 Uhr.**Dario:**

O.k., Resa, wie willst du rüberkommen? Cool, romantisch, wegen, sinnlich...?

Resa:

Ja, weißt du, eigentlich verkörpere ich ja alle diese Eigenschaften. Ich bin cool aber auch sehr romantisch, leidenschaftlich und sinnlich...

Dario:

O.k., o.k., dann setz dich mal da hin und erzähl mir einfach was über dich, wer du bist, wo du herkommst, wo du hinwillst, was du gerne machst, o.k.? Ich halte die Kamera drauf und dann schneiden wir das Beste zusammen. Schieß mal los.

(*Licht aus.*)

Cut 10

Hotellounge. 18.20 Uhr. Cornelia und Collin. Sie trinken viel.**Collin:**

Weißt du darling, sie sind ganz gut, aber wirklich begabt ist nur Marco. Er hat Song gespielt, and it's really great! So I give him the chance to take two songs für die CD. He's really proud now, und ich will sein potential optimieren, er kann die beiden anderen mitziehen, auf ihn wir müssen setzen. Babs und Resa sind mehr für die Augen als für die Ohren, you understand...

Cornelia:

Of course, Collin! Was glaubst du können wir machen, dass Resa und Babs auch wirklich dranbleiben?

Collin:

Look, Resa denkt he is a womanizer, so I think it's a great idea, dass er macht diese Singlemagazin mit Dario. Wir werden girls finden, mit denen er sich trifft, flirtet, Spaß hat, dann he is happy.

Cornelia:

Er ist süß, aber nicht unbedingt der Hellste...

Collin:

Exactly! So give him girls, girls, girls... that's what he needs to become handsome...

(*Licht aus.*)

Cut 11

Fotostudio. 18.20 Uhr. Resa sitzt auf einem Sessel, Dario filmt.

Resa:

Hallo Mädels, ich bin Resa und sicher, dass viele von euch mich gewählt haben! Und dafür danke ich euch und liebe euch! Mein Traum ist es, als Musiker die Bühnen dieser Welt zu stürmen - und eure Herzen! Dafür arbeite ich jetzt mit meinen beiden Kollegen von "Endless" hart und konsequent an unserer ersten CD. Erfolg im Beruf macht allein nicht froh, deswegen suche ich ein Girl, das mich unterstützt, das mich begleitet und für mich da ist...

(Licht aus.)

Cut 12

Hotellounge. 18.35 Uhr. Collin und Cornelia sind schon leicht angetrunken. Schadenfrohes Lachen.

Cornelia:

Erinnerst du dich noch, love, an die dritte „BigBangBand“-Show? Da standen dieser Typ mit den langen Haaren, dieser Möchtegern-Rocker und dieses brave Mäuschen im Finale... war das ein schräges Duo! Er hat doch ständig gekiffert, wurd' ja auch ein Skandal draus und die Quote schoss so richtig hoch...

Collin:

Das Mädels war doch schon 19 und poor girl, noch niemand hat sie gebumst...

Cornelia:

Dann hat er sie doch tatsächlich nach dem Finale gevögelt und alles detailliert der Presse erzählt: "Mauerblümchen-Jungstar endlich vom Superrocker entjungfert"! Und die ganze Welt hat Beifall geklatscht! Das waren Rekordquoten!

Collin:

Ist diese Rocker eigentlich noch unterwegs?

Cornelia:

Keine Ahnung, ein großes Talent war er eh nicht...

Collin:

Yes, you are right, he was awful... Cheers!

(Licht aus.)

Cut 13

Fotostudio. 18.35 Uhr. Resa sitzt auf einem Sessel, Dario filmt.

Dario:

O.k., Resa, das kommt schon gut rüber, jetzt erzähl mir doch mal, wie dein Traumgirl aussehen soll, was soll sie für Eigenschaften haben, Hobbies, Vorlieben, was darf sie auf keinen Fall sein, machen, denken, tun? O.k.? Dann leg mal los...

Resa:

Mein Traumgirl soll natürlich gut aussehen, also schlank sein, dunkle Haare haben, schöne Augen, lange Beine, knackigen Po...

(Licht aus.)

Cut 14

Hotellounge. 18.45 Uhr. Collin und Cornelia sind mittlerweile ziemlich angetrunken. Erste Melancholie kommt hoch.

Cornelia:

Ach, dear, manchmal frage ich mich, was das alles soll...

Collin:

Darling, der "BigBangBand Contest" ist die erfolgreichste Show and we are part of it...

Cornelia:

O.k., we are part of it... aber jedes mal wieder die Frage, reicht die Quote oder nicht, und dann: was kann ich tun, damit die Quote besser wird...

Collin:

You're doing your best, love, du schaffst es, immer wieder gute Themen für die Magazin von die Kandidaten zu finden...

Cornelia:

Hätte ich selber Kinder, würde ich meine Arbeit hassen...

Collin:

Why?

Cornelia:

Möchtest du, dass die ganze Welt sich das Maul darüber zerreißt, dass deine Tochter gerade von einem bekifften Rocker gevögelt wurde...

Collin:

Aber du hast keine Kinder, darling...

Cornelia:

Zum Glück! Und was machen wir jetzt mit Babs?

Collin:

Ich kummere mich um sie, sie braucht ein wenig väterliche Unterstützung... I can give her...

Cornelia:

Du?

Collin:

Yes, of course, I will listen to her worries, that's what she needs. Eine väterliche Freund.

Cornelia: (süffisant)

Nimmt sich der väterliche Freund auch noch der Sorgen anderer Mädchen an?

Collin:

Whenever I can make them feel happy again?

Cornelia:

Yes you can...

(Collin steht auf, zieht Cornelia an der Hand aus dem Sofa hoch und beide gehen Arm in Arm ab.)

Licht aus.)

Cut 15

Studio von ‚YoungstersLive‘. Fünf Wochen später. 15. April. 18.00 Uhr.

Mike:

Jetzt, Leute, haben wir drei junge Musiker zu Gast, die in den letzten Wochen hart und noch härter an ihrem Erfolg gearbeitet haben. Sie haben es geschafft, innerhalb von nur einem Monat ein Album rauszubringen, ein Album, das bereits in dieser Woche bis auf Platz 3 der deutschen Charts durchgestartet ist. Wahnsinn! Hier sind live für euch: "Eeeendless"!

(Megajubel im Studio. Die drei kommen lässig und lachend rein, setzen sich sportiv auf das Talksofa.)

Mike:

Hey, da seid ihr ja wieder. Das letzte Mal wart ihr hier gleich am ersten Tag nach eurem Sieg. Fünf Wochen sind seitdem vergangen und ihr habt letzte Woche euer erstes Album auf den Markt gebracht. Spektakulär! Wie schafft man es, in so kurzer Zeit ein ganzes Album rauszubringen?

Marco:

Wir haben viel Disziplin aufbringen müssen, das ist natürlich das Wichtigste, denn wir waren jeden Tag mehrere Stunden im Studio, es gab zwar auch einige kriselige Momente, aber... wir haben's geschafft.

Babs:

Ich muss dazu sagen, wir hatten echt super Unterstützung von einem tollen professionellen Team, vor allem unser Producer hat uns echt Tag und Nacht zur Seite gestanden.

Resa:

Ich meine, wir waren ja dran gewöhnt, uns schnell Songs drauf-zuschaffen, von daher war es jetzt auch nicht so schwer, 12 Songs in vier Wochen einzusingen.

Mike:

Zwei von den Songs hast du komponiert, Marco? Bist du nicht total stolz, dass du nicht nur als Sänger, sondern auch als Composer gehandelt wirst?

Marco:

Ja, na klar, total.

Mike:

Und wann geht es jetzt los auf Tournee?

Babs:

Wir werden in 10 Tagen mit unserer Tournee beginnen.

Resa: *(zu den Zuschauern)*

Wir performen in einigen Superclubs und freuen uns megamäßig, euch alle dort zu treffen!

(Jubel im Studio.)

Mike:

Jetzt seid ihr ja vor allem beruflich erfolgreich, aber wie wir ja wissen, wünscht einer von euch sich auch privat etwas mehr Glück... Resa... hast du denn mittlerweile dein Traumgirl gefunden?

Resa: *(zum Publikum)*

Ich liebe euch alle!

(Jubel im Studio.)

Resa:

Also, ich hab' ganz viele supersüße Mädels getroffen, aber die Traumfrau war irgendwie noch nicht dabei...

Mike:

Ich habe gehört, du hast mit einer besonders intensiven eMail-Kontakt und würdest sie gerne mal live kennen lernen.

Resa:

Ja, stimmt, es hat aber bisher leider noch nicht geklappt.

Mike:

Resa, dann werden wir dich jetzt mal überraschen... das Mädchen, das du bisher nur aus den eMails kennst, ist heute Abend tatsächlich hier...

Resa:

Du verarschst mich!

Mike:

Kennst du ihren Namen, Resa?

Resa:

Klar, Valerie.

Mike: *(zum Publikum)*

Heißt hier eines der Mädels - Valerie?

Fan 2: *(meldet sich)*

Ich, ich bin Valerie.

(Jubel im Studio.)

Mike:

Valerie, komm doch mal bitte auf die Bühne!

Valerie:

(kommt)

(Jubel im Studio.)

Mike: *(zu Resa)*

Und? Was sagst du?

Resa:

(starrt Valerie an, dann umarmt er sie)

(Megajubel im Studio.)

Mike:

Resa ... könnte Valerie deine Traumfrau werden?

Resa: *(etwas verwirrt, aber ganz glücklich, starrt Valerie die ganze Zeit an)* Dass sie nicht nur toll schreiben kann, sondern auch noch so toll aussieht, das ist echt der Hammer!

(Megajubel im Studio.)

Mike:

Und du, Valerie, wie ist das für dich, Resa jetzt zum ersten Mal richtig nah gegenüberzustehen?

Valerie:

Ich hab' ihn ja schon mal live gesehen und ein Autogramm von ihm bekommen *(zeigt stolz ihr T-Shirt mit den Namen von den dreien)*

Resa:

Ach, du warst das! Wahnsinn, ich wusste doch, dass wir uns irgendwo schon mal begegnet sind...

Mike:

Wollt ihr euch denn noch weiter kennen lernen?

Resa:

Na, aber Hallo! Auf jeden Fall!

Valerie:

Klar, Resa hat mir so romantische eMails geschrieben...

Mike:

Valerie, was würdest du dir jetzt von Resa wünschen?

Valerie: *(zu Resa)*

Darf ich dich auf deiner Tournee begleiten?

Resa:

(umarmt und küsst sie)

(Megajubel im Studio.)

Mike:

Ob das der Beginn einer romantischen Liebe sein wird? Wir werden sehen! Aber jetzt bitten wir euch, bevor Resa und Valerie ihr erstes Stelldichein haben, euren neuen Singlehit zu performen, live hier im Studio. - Hier kommt "Endless" mit ihrem Smashhit "Under the Blue Sky".

(Megamegajubel im Studio. Die drei stellen sich auf, um zu performen.)

Licht aus.)

Cut 16

Vor dem ,YoungstersLive'-Studio nach dem Auftritt. 19.00 Uhr.
Die drei warten auf Cornelia. Sie kommt.

Cornelia:

Das war ein wirklich guter Auftritt. Gratulation. Dann geht mal zu euren Fans, Autogramme geben. - Marco, kann ich dich mal kurz sprechen?

(Babs und Resa gehen ab.)

Marco:

Was ist los?

Cornelia:

Ich wollte dir sagen, dass in einer halben Stunde ein Wagen kommt, um dich abzuholen.

Marco:

Abholen? Wohin?

Cornelia:

Er wird dich zu einem romantischen Ort am Rhein fahren, dort wartet jemand auf dich. Kannst du dir denken, wer?

Marco: *(schaut sie irritiert an)*

Wie habt ihr denn das herausgefunden?

Cornelia:

Ihr könnt zwei Stunden dort miteinander verbringen, dann wirst du wieder abgeholt.

Marco:

Und warum dort?

Cornelia:

Nach dem Auftritt heute wirst du dich wohl kaum mehr irgendwo ungestört mit jemandem treffen können.

Marco:

Super, dann nehme ich das Angebot begeistert an! Das ist ja wunderbar!

Cornelia:

Schön, das freut mich. Ich wünsche dir einen tollen Abend!

Marco:

Danke, den wird' ich haben!

(Licht aus.)

Cut 17

Hotellounge. 20.30 Uhr. Resa und Valerie flirten, Babs etwas gelangweilt daneben.

Babs:

Hallo, ich bin auch noch da!

Resa:

Schatz, ich weiß, aber Babs, ich würde gerne etwas alleine mit Valerie sein... das verstehst du doch...?

Babs:

Ja, haut schon ab! Aber morgen geht's um 8.00 Uhr weiter! Lasst es also nicht zu doll krachen...

Resa:

Du bist eine super Kollegin!

(Resa und Valerie gehen ab.)

Babs:

(fummelt etwas gelangweilt an ihrem Handy rum)

(Collin kommt.)

Collin:

Hello, sweetheart, warum bist du so lonely?

Babs:

Marco ist irgendwie verschwunden und Resa und Valerie wollten alleine sein.

Collin:

Poor girl, darf ich dich auf eine drink einladen?

Babs:

Gerne, hast du denn noch etwas Zeit? Können wir noch ein bisschen reden?

Collin:

Of course, sweetheart. Ich hole eben die drinks. *(ab)*

Babs: *(wählt eine Nummer)*

Hallo Mama, hast du's gesehen? Und wie fandest du's? Ja, oder! Gut, richtig gut! Nee, bin schon wieder im Hotel. Ja, ich ruhe mich gleich aus, nehme noch einen Drink mit unserem Producer. Nein, der ist total nett, der hat mich echt ganz viel unterstützt. Producer? Na, der produziert unsere CD. Genau. Doch, der ist super bekannt, du kennst ihn vielleicht nicht, der produziert ja auch nur hippe Musik, nein, keine Klassik. Ich weiß, Mama.

(Collin kommt mit zwei Longdrinks zurück.)

Babs:

Du, ich ruf' dich morgen wieder an. Ich freue mich schon so, wenn wir uns nächste Woche sehen. Ja, Spaghetti Bolognese mit ganz viel Parmesan. Ich dich auch Mama. Küsschen.
(schaltet das Handy aus)

Collin:

War das deine Mum?

Babs:

Ja, genau.



Ganz können wir Ihnen diesen Spieltext hier nicht geben. Ist doch klar, oder?! Wenn Sie dieses Stück spielen wollen – rufen Sie uns an:

Impuls-Theater-Verlag
Tel.: 089 / 859 75 77

Dann besprechen wir alles weitere!